



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11/64.10-20

Drucksache XVII-368S
Datum 01.06.2006

Alternativantrag der SPD-Fraktion

Ergebnis der Planungswerkstatt Stresemannstraße

Die Planungswerkstatt Stresemannstraße ist am 6. Mai 2006 zur einer nahezu einstimmigen Beschlussfassung gekommen, die Verbesserungen für das innerstädtische Wohngebiet an der Hauptverkehrsstraße vorsieht (Anlage zur Drucksache XVII-368).

Die SPD-Fraktion beantragt, die Bezirksversammlung möge beschließen:

- 1. Die Bezirksversammlung unterstützt die Forderungen der Planungswerkstatt Stresemannstraße zu Fragen der Wohnumfeldverbesserung, der Bauleitplanung und des Lärmschutzes und setzt sich für eine rasche Umsetzung von Maßnahmen ein.**
- 2. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich beim Senat und den Fachbehörden dafür einzusetzen, dass die ab 2007 auf den genannten Handlungsfeldern vorzunehmenden Maßnahmen im Sinne der Beschlussfassung der Planungswerkstatt Stresemannstraße bis Ende 2006 festgelegt werden.**
- 3. Die Bezirksversammlung unterstützt die Forderungen nach einer Beibehaltung von Tempo 30 und einer Reduzierung des LKW-Verkehrs.**
- 4. Die Planungswerkstatt fordert eine Dreispurigkeit der Stresemannstraße. Angesichts der weitreichenden Folgen für den Individualverkehr, den ÖPNV und Anwohner anderer Wohnquartiere, Stadtteile und Bezirke wird der Bezirksamtsleiter gebeten, sich bei den zuständigen Stellen für die Vergabe eines Gutachtens einzusetzen, welches diesen Punkt im Rahmen einer umfassenden Untersuchung der Verkehrsströme auf den Hauptverkehrsstraßen im Altonaer Kerngebiet und den benachbarten Stadtteilen gesondert untersucht.
Eine Einführung der Dreispurigkeit ohne ein entsprechendes Gutachten kommt nicht in Betracht.
Die Bezirksversammlung unterstützt in diesem Sinne den entsprechenden Beschluss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte vom 16.5.2006.**
- 5. Der Bezirksamtsleiter setzt sich für die Beteiligung der Anwohnerinitiative an weiteren Gesprächen ein.**
- 6. Das Bezirksamt stellt in die Veröffentlichung der abschließenden Ergebnisse sicher.**
- 7. Die weiteren Planungen und Maßnahmen werden mit dem Verkehrsausschuss erörtert.**